



Sachbearbeiter*in (m/w/d) für Beistandschaften und Beurkundungen

Die Stadt Aschaffenburg versteht sich als bürgerorientiertes Dienstleistungsunternehmen. Das **Amt für Kinder, Jugend und Familie** hat die Aufgabe in der Unterstützung und Förderung junger Menschen sowie ihrer Familien. Es ist verantwortlich für die Umsetzung der gesetzlichen Aufgaben im Bereich Kinder- und Jugendhilfe, einschließlich der Beratung, Betreuung und Unterstützung von Familien, der Sicherstellung des Kinderschutzes sowie der Koordination und Steuerung der vielfältigen Angebote und Maßnahmen im Jugendhilfebereich.

Die o. g. **Vollzeitstelle** ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** neu zu besetzen.

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der Qualifikation und Erfahrung in **Entgeltgruppe 9c TVöD** (je nach Erfahrungsstufe und persönlichen Voraussetzungen von 3.901,48 € bis 4.469,61 € brutto im Monat) bzw. **Besoldungsgruppe A 10 BayBesG**.

Genauere Informationen zur Vergütung finden Sie unter: [Entgelttabelle TVöD VKA 2025](#)

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- Beratung und Unterstützung gem. §§ 18 und 52a SGB VIII zu Fragen der Abstammung, des Unterhalts und der Personensorge
- Vaterschaftsfeststellung
- Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen/Unterhaltsfestsetzung
- Unterhaltsdurchsetzung gegenüber dem Unterhaltsverpflichteten und Dritten einschl. Zwangsvollstreckungsmaßnahmen
- qualifizierte Beratung in Fragen des Sorgerechts
- Beurkundung gem. § 59 SGB VIII
- Vertretung der Minderjährigen im Gerichtsverfahren nach dem FamFG
- Führen des Sorgeregisters

Folgende Voraussetzung ist zu erfüllen:

- Qualifikation für die Qualifikationsebene 3 in der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen (Beamtenlaufbahn) bzw. Abschluss des Beschäftigtenlehrgangs II oder die Bereitschaft eine entsprechende Qualifikation zu erwerben
- abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften (mindestens 1. Staatsexamen)

Wir erwarten weiterhin:

- selbständige Arbeitsweise und Entscheidungsfreude
- Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit
- hohe Eigenmotivation und besondere Belastbarkeit
- besonderes Verständnis für die schwierigen Lebenslagen der Menschen
- Teamfähigkeit
- dienstleistungsorientiertes Verständnis für die Aufgabenwahrnehmung
- gute Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick

Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Recht und Verwaltung, insbesondere Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Sozialgesetzbücher I-XII, Zivilprozessordnung (ZPO), Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) sind von Vorteil.

Wir bieten:

- einen krisensicheren Arbeitsplatz
- gute Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeiten inklusive Möglichkeit zum regelmäßigen mobilen Arbeiten
- systematische Einarbeitung
- abwechslungsreiches Arbeitsfeld in einem engagierten Team
- vielfältige Fortbildungs- und Weiterbildungsangebote
- Betriebssportangebote



Sachbearbeiter*in (m/w/d) für Beistandschaften und Beurkundungen

- Betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur Gesundheitsvorsorge
- eine zusätzliche Altersversorgung durch die Zusatzversorgungskasse Bayern
- Jahressonderzahlung und Leistungsprämie
- vermögenswirksame Leistungen
- einen Zuschuss zum Job- oder Deutschlandticket (20 €/Monat) und die Möglichkeit zum Fahrradleasing
- gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, überdachte Fahrradstellplätze, sowie gute Parkmöglichkeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche)
- zusätzliche freie Tage am 24.12. und 31.12. sowie ein halber freier Tag am Faschingsdienstag
- Ferienbetreuung sowie Betriebskita für Kinder städtischer Mitarbeiter*innen

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung:

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweise über Ihre Berufs- und Studienabschlüsse
- qualifizierte Arbeitszeugnisse
- bei Beamten: letzte Ernennungsurkunde

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und Kenntnisse im Beschäftigtenverhältnis bis zur Entgeltgruppe 9c TVöD. Bei Vorliegen aller beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Übernahme in das Beamtenverhältnis (Qualifikationsebene 3) bis Besoldungsgruppe A 10 BayBesG. Die Stelle ist generell teilzeitfähig. Schwerbehinderte (bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen eine Kopie des Schwerbehindertenausweises bei) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Nähere Informationen zur Stadt Aschaffenburg als Arbeitgeber sowie Hinweise bezüglich Ihrer persönlichen Daten im Bewerbungsverfahren finden Sie auf www.aschaffenburg.de.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **07.12.2025** direkt über unser Bewerberportal auf www.aschaffenburg.de/stellen-anzeigen. Wir weisen darauf hin, dass Bewerbungen außerhalb des Portals (insbesondere E-Mail-Bewerbungen) leider nicht möglich sind.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

bei fachlichen Fragen:

Frau Barbara Göbel

Tel. 06021 / 330 1316

Amt für Kinder, Jugend und Familie

bei Fragen zum Bewerbungsprozess:

Frau Sophia Buchholz

Tel. 06021 / 330 1939

Bewerbung@Aschaffenburg.de

Personalamt

Stadt Aschaffenburg | Personalamt | Postfach 10 01 63 | 63701 Aschaffenburg